

Case Study | MTG

Fernzugriff für VS-NfD

MTG Marinetechnik GmbH sorgt mit dem ECOS SecureBootStick SX/ZX für sichere Heim- und Telearbeitsplätze

- ♦ **Anwender:** MTG Marinetechnik GmbH
- ♦ **Branche:** Beratung & Planung
- ♦ **Ziel:** Heim- und Telearbeit im VS-Bereich
- ♦ **Lösung:** Einführung des ECOS SecureBootStick SX/ZX



INDEPENDENT
NAVAL CONSULTANTS

BSI-zugelassener Remote Access im Einsatz bei der **MTG Marinetechnik GmbH**



Herr Alberts
Systemadministrator
MTG Marinetechnik GmbH

»Die Mitarbeiter freuen sich darüber, kein Firmen-Notebook mehr mit nach Hause nehmen zu müssen, zumal einige Kollegen im Home-Office eine gute Ausstattung mit mehreren Bildschirmen haben und auf diese Weise deutlich produktiver und ergonomischer arbeiten können.«

Hochsicherer Fernzugriff auf sensible Daten mit dem ECOS SecureBootStick SX/ZX

Aufgrund der Arbeit für die Bundeswehr stellt die MTG Marinetechnik GmbH besondere Anforderungen an die IT-Sicherheit. Für den Fernzugriff auf Daten und Anwendungen kommen ausschließlich BSI-zugelassene Systeme in Frage, die für die Geheimhaltungsstufe VS-NfD freigegeben sind. Mit dem ECOS SecureBootStick® haben die Spezialisten für maritime Beschaffungsprojekte die passende Lösung gefunden und sind gleichzeitig in der Lage, mehr Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zu geringeren Kosten Telearbeit zu ermöglichen.

Über die MTG Marinetechnik GmbH

Die MTG Marinetechnik GmbH übernimmt vielfältige Aufgaben rund um die Planung und Konzeption von Marineschiffen. Als »Independent Naval Consultants« entwickeln die Experten des Hamburger Unternehmens sowohl umfassende Gesamtkonzepte als auch Detaillösungen. Über 50 Spezialisten aus verschiedenen Bereichen wie Schiff- und Schiffsmaschinenbau, Nachrichtentechnik oder Informatik arbeiten dabei in interdisziplinären Teams zusammen. Ursprünglich mit dem Ziel der Schaffung eines unabhängigen Kompetenzzentrums für die Deutsche Marine entstanden, ist die MTG heute auch international für Marinen anderer Länder tätig. Höchste Sicherheitsanforderungen sind angesichts des Umgangs mit sensiblen Daten und

Informationen selbstverständlich. Dies wirkt sich auch auf die IT-Infrastruktur des Beratungs- und Planungsunternehmens aus. Für vertrauliche Besprechungen oder den Umgang mit besonders kritischen Daten stehen zudem abgeschirmte Räumlichkeiten ohne jeglichen Netzwerkzugang zur Verfügung.

Fernzugriff anfangs über VPN-Notebooks

Bereits seit dem Jahr 2003 setzt die MTG auch auf VPN-Lösungen, um einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein flexibleres Arbeiten außerhalb der Büroräume zu ermöglichen und dabei auch den Zugriff auf Daten zu gestatten, die dem Geheimhaltungsgrad VS-NfD (Verschlusssachen – Nur für den Dienstgebrauch) unterliegen. Die Nutzung war anfangs auf einen relativ kleinen Kreis beschränkt – im Fokus standen zum Beispiel Mitarbeiter auf Geschäftsreise im Ausland oder die Geschäftsführung. Technisch wurde dies in der Anfangszeit über die sogenannte »Sichere Inter-Netzwerk Architektur« abgebildet. Zum Einsatz kam ein Pool an VPN-Notebooks. Zwar erfüllten Handling und Performance grundsätzlich die gestellten Anforderungen, deutlich weniger zufrieden waren die Hamburger Ingenieure allerdings auf Seite der Kosten. Alleine die speziellen VPN-Notebooks schlugen mit Anschaffungskosten von rund 3.500 Euro pro Gerät zu Buche. Hinzu kamen



ECOS SecureBootStick ZX

BSI-zugelassener Remote Access



Zulassung für VS-NfD Einfach zu managen hochsicher und kosteneffizient



jährlich laufende Kosten im niedrigen dreistelligen Bereich je Arbeitsplatz sowie ein hoher Kostenaufwand für die Backend-Wartungsverträge.

»Innerhalb des Unternehmens gab es zunehmend den Wunsch, mehr Heim- und Telearbeit zu ermöglichen«, erklärt Herr Alberts, Systemadministrator bei der MTG Marinetechnik GmbH.

»Aufgrund der hohen Kosten war dies mit der bestehenden Lösung allerdings nicht darstellbar. Gleichzeitig wollten wir die Gelegenheit nutzen, auch eine flexiblere, portable Lösung für den hochsicheren Fernzugriff in Betracht zu ziehen, die unabhängig von der jeweiligen Hardware eingesetzt werden kann.«

Zulassung für VS-NfD war Grundvoraussetzung

Aufgrund der Zusammenarbeit mit der Bundeswehr stand bei der Suche nach einer geeigneten Alternative ein Aspekt ganz weit oben auf der Agenda: Die Lösung musste über eine offizielle BSI-Zulassung für den Umgang mit Informationen der Geheimhaltungsstufe VS-NfD verfügen. Allein dies schränkte die mögliche Auswahl bereits auf wenige Anbieter ein. Um sowohl die Arbeit von zu Hause als auch auf Geschäftsreisen im In- und Ausland optimal zu unterstützen, sollte der Remote Access flexibel unterschiedliche Netzwerke wie WLAN, Kabel oder LTE unterstützen. Gewünscht war außerdem eine möglichst ein-

fache Bedienung. Zunächst wurde eine Lösung eines IT-Herstellers evaluiert, der bereits eine Reihe von Behörden und öffentlichen Einrichtungen zu seinen Kunden zählt. Hier konnte zwar vor allem die Benutzeroberfläche überzeugen, eine Entscheidung scheiterte aber an hohen Kosten. Parallel dazu ergab sich im Rahmen einer Fachmesse jedoch ein Kontakt zu ECOS Technology, da der Slogan „Notfallarbeitsplatz für die Bundeswehr“ das Interesse von der MTG erweckte. Bei näherer Prüfung stellte sich schnell heraus, dass der ECOS SecureBootStick SX die hohen Anforderungen des Marinetechnik-Spezialisten erfüllen kann – inklusive deutlich geringerer Gesamtkosten.

Die Lösung basiert auf einem kompakten USB-Stick, der über die BSI-zugelassene genuscreen VPN-Gateway-Appliance von genua eine hochsichere Verbindung zu einer Terminalserver- bzw. einer VDI-Infrastruktur aufbaut. Genutzt werden kann dabei ein beliebiger PC, da weder auf das installierte Betriebssystem noch auf die Festplatte des Rechners zugegriffen wird. Gebootet wird nach dem Einstecken des ECOS SeureBootStick stattdessen ein speziell gehärtetes ECOS Secure Linux. Zur Absicherung sämtlicher Prozesse und als Komponente im Rahmen der Multi-Faktor-Authentisierung dient eine herausnehmbare Smartcard. Auch die Integration der genua genuscreen in die Infrastruktur und die Anbindung der ECOS Sticks gestaltete sich erfreulich einfach. Hier zählt die enge Kooperation der beiden Hersteller sich offensichtlich aus.



Großes Interesse seitens der Mitarbeiter

Die IT-Mitarbeiter der MTG testeten die ECOS-Lösung zunächst intern, um die Kompatibilität mit möglichst vielen unterschiedlichen Notebooks und Rechnern zu überprüfen und stabile, performante Remote-Verbindungen zu gewährleisten. Auf Basis der positiven Evaluierung sind inzwischen rund 40 Secure Boot Sticks im Einsatz, davon rund 2/3 der Anfang 2021 eingeführten ECOS SecureBootStick ZX Variante, die zur Multifaktor-Faktor-Authentisierung eine Smartcard im ID-1-Format nutzt. Das Interesse seitens der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen war von Anfang an groß. Bei der Vergabe der Sticks durch die Abteilungsleiter spielen unter anderem auch private Aspekte eine Rolle – so werden mit der Remote-Lösung beispielsweise Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ausgestattet, für die die Telearbeit aufgrund der Betreuung von Angehörigen oder eines langen Anfahrtsweges einen erheblichen Mehrwert darstellt. Um über die funktionale Sicherheit der Sticks hinaus für bestmöglichen Datenschutz zu sorgen, verknüpft die

MTG Marinetechnik die Nutzung an bestimmte Grundbedingungen. So muss beispielsweise die Smartcard vom Stick getrennt und sicher aufbewahrt werden, etwa in einem Haustresor oder alternativ im Geldbeutel. Der für die Telearbeit genutzte Raum muss darüber hinaus abschließbar und vor dem direkten Einblick durch Unbefugte geschützt sein.

Geringe Anforderungen an genutzte Hardware

Mitarbeiter greifen über den ECOS SecureBoot-Stick auf den vollen Desktop ihres Bürorechners zu und können dadurch ohne Einschränkungen arbeiten. Als klarer Vorteil hat sich dabei auch erwiesen, dass die Anforderungen an die Hardware sehr gering sind – auch ältere Notebooks etwa können problemlos und ohne Performance-Einbußen für die Remote-Arbeit genutzt werden. Dies trug dazu bei, zusätzliche Hardware-Investitionen zu vermeiden.

»Wir sind bei ECOS auch mit dem Thema Support sehr zufrieden, denn der Aufwand tendiert

nach der Einrichtungsphase praktisch gegen Null«, berichtet Alberts. »Die Mitarbeiter freuen sich darüber, kein Firmen-Notebook mehr mit nach Hause nehmen zu müssen, zumal einige Kollegen im Home-Office eine gute Ausstattung mit mehreren Bildschirmen haben und auf diese Weise deutlich produktiver und ergonomischer arbeiten können. Eine zusätzliche positive Überraschung war für uns der sehr geringe Datenbedarf für die Remote-Verbindung beim normalen Arbeiten, etwa mit Dokumenten. Dies ist gerade auf Dienstreisen ein klarer Vorteil, wenn je nach Örtlichkeit manchmal nur eine relativ schwache Mobilfunk- oder WLAN-Verbindung zur Verfügung steht.«

Case Study - Szenario

Anwender

MTG Marinetechnik GmbH

Branche

Beratung & Planung

Herausforderung

Das Ermöglichen von mehr Heim- und Telearbeit im VS-Bereich

Lösung

Einführung und Ausgabe des ECOS SecureBootStick SX/ZX für den hochsicheren Fernzugriff als Alternative zu dedizierten VPN-Notebooks

Über MTG

Die MTG Marinetechnik GmbH übernimmt vielfältige Aufgaben rund um die Planung und Konzeption von Marineschiffen. Als »Independent Naval Consultants« entwickeln die Experten des Hamburger Unternehmens sowohl umfassende Gesamtkonzepte als auch Detaillösungen.

ECOS Technology GmbH
Sant' Ambrogio-Ring 13 a-b
55276 Oppenheim Germany

+49 6133 939 200
info@ecos.de

ecos.de